

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Hachenburg

Pressemitteilung: Zukunft der Pflege in Diskurs

- Landrat Schwickert und Manuel González treffen Mittelkurs des DRK BiZ Hachenburg
- Angeregte Diskussion zum Thema: "Fokus Pflege: die Lage verstehen, das Morgen gestalten"
- Gemeinsamer Befund: Pflege braucht mehr Kompetenzen und personelle Unterstützung

Hachenburg, 1. März 2024. Am vergangenen Freitag bot sich den Auszubildenden im Mittelkurs des **DRK Bildungszentrums für Gesundheitsberufe Hachenburg** eine ganz besondere Gelegenheit, ihre Vorstellungen zur Zukunft der Pflege sowohl im Westerwald als auch bundesweit mit **Achim Schwickert**, Landrat des Westerwaldkreises, und **Manuel González**, Vorstand des DRK Landesverbands Rheinland-Pfalz sowie Aufsichtsratsvorsitzender der DRK Trägersgesellschaft Süd-West, zu diskutieren. Unter dem Titel "**Fokus Pflege: die Lage verstehen, das Morgen gestalten**" tauschten sich die Beteiligten mehr als zweieinhalb Stunden zu drängenden Themen der Gegenwart und der Zukunft in der Pflege aus.



Landrat Achim Schwickert und Manuel González in der Diskussion mit den Auszubildenden des Mittelkurses.

Achim Schwickert resümierte in der Diskussionsrunde: „Als Landrat beschäftige ich mich natürlich auch mit der **Pflege als Teil der Gesundheitsversorgung** – vor allem hier im Westerwald. Dennoch habe auch ich heute viel Neues über die Bedingungen in der Ausbildung und auch im Beruf der Pflege lernen können. Ich denke, ich konnte meinerseits das Wissen zur **Gesundheitspolitik** und wie sie gemacht wird, teilen. Ich habe in einige Gesichter gesehen, die hochmotiviert schienen. Das ist Ihr gutes Recht – und, wenn Sie etwas ändern wollen, auch in Ihrer Verantwortung.“

In der Diskussionsrunde traten die aktuellen Herausforderungen der Pflege deutlich zum Vorschein. Die Beteiligten tauschten sich angeregt insbesondere über die Anforderungen an zukünftige Arbeitsbedingungen für die **Attraktivität des Pflegeberufs** aus als auch zu weiteren Möglichkeiten, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Dazu wurden auch die Themen der Wertschätzung sowie der Digitalisierung, der ländlichen Versorgung und der politischen Teilhabe intensiv diskutiert. Für die Auszubildenden bot sich die Gelegenheit, die **Entscheidungswege zur Gesetzgebung** in der Pflege, wie beim geplanten Pflegekompetenzgesetz, selbst nachzuvollziehen.

Ein besonderes Augenmerk hierauf richteten auch Beiträge von Manuel González. Er zeigte sich von den Kenntnissen und dem Enthusiasmus der Auszubildenden angetan: „Die Auszubildenden haben heute eine **große Begeisterung und Interesse für die Zukunft** dieses für unsere Gesellschaft zentralen Berufs gezeigt. Ich bin beeindruckt, auch von der Tiefe der Beiträge und dem ehrlichen Interesse und freue mich, dass wir solche **Talente unter dem Dach des DRK** haben. Es ist wichtig, dass Engagement belohnt wird. Daher laden wir eine kleine Delegation herzlich ein, uns bei nächster Gelegenheit nach Berlin zu begleiten, um auch mit den politischen Akteuren dort in Dialog zu treten.“

Auch Schulleiterin Corinna Kronsteiner-Buschmann zeigte sich zufrieden: "Ich freue mich über die sehr **gelungene Veranstaltung** und vor allem das gezeigte Engagement unserer Auszubildenden. Man hat nicht alle Tage die Gelegenheit, mit einem Landrat und einem Krankenhausmanager zu Fragen der Pflegepolitik zu diskutieren und hiervon zu lernen. **Ich danke Herrn Schwickert und Herrn González** auch im Namen der Auszubildenden insofern ausdrücklich für ihre Zeit und diese Gelegenheit"



Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Hachenburg

Über das DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Hachenburg

Seit 2004 ist das DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der DRK Trägergesellschaft Süd-West GmbH als Schulträger und der Alice Schwesternschaft Mainz vom DRK e.V. als Ausbildungsträger eine innovative Einrichtung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Das DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe bildet jährlich vielversprechende junge Menschen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann sowie zur Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Die Qualität der Ausbildung ist überregional anerkannt und durch die EQZert GmbH nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Über die DRK Trägergesellschaft Süd-West

Die DRK gemeinnützige Trägergesellschaft Süd-West mbH mit Sitz in Mainz vereint seit dem Jahr 2000 die Krankenhäuser der DRK gemeinnützige Krankenhausgesellschaft mbH Rheinland-Pfalz und der DRK gemeinnützige Krankenhausgesellschaft mbH Saarland unter einem Dach. Sie betreibt unmittelbar die DRK Fachkliniken in Bad Kreuznach, Bad Neuenahr, Mainz und Worms als eigene Einrichtungen. Die DRK Trägergesellschaft Süd-West trägt die Führungsverantwortung für alle Krankenhäuser im Verbund. Im Mittelpunkt des täglichen Handelns der DRK Trägergesellschaft Süd-West und aller von ihr geführten DRK Kliniken steht der Patient als Mensch. Dieses Selbstverständnis leitet sich aus den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ab: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Medienkontakt:

CONSILIUM Rechtskommunikation GmbH

RA Maximilian Schwärecke

schwaerecke@consilium.media

030 - 20 29 12 970